

bisherigen Bundesgenossen ohne Zeichen der Neugierde oder des Schreckens davonziehen.

Als aber kurze Zeit darauf auch ihr eigener Häuptling auf dem noch mit dem Blut der Kämpfer gefärbten Platze erschien und ihnen seinen Entschluß verkündete, den schon beinahe gewonnenen Sieg aufzugeben, da ließ sich hier und da doch ein Murren hören. Zum Glück für den Häuptling der Narragansetts aber war der Ruhm der Klugheit und Tapferkeit, dessen er bei dem Stamme allgemein genoß, so groß, daß es bei diesen Zeichen des Mißvergnügens blieb. So rüsteten sich denn auch die Narragansetts zum Abzug. Zuvor jedoch trugen sie, ihrer Sitte gemäß, Sorge, ihre Toten vom Schlachtfelde zu entfernen und in den Wäldern zu verbergen, damit kein Skalp eines Kriegers in den Händen ihrer Feinde bliebe.

Nach dem Abzug des letzten Trupps der Indianer wurde nun auch der Verkehr zwischen den Leuten im Fort und denen im Heathcotehaus wiederhergestellt. Aber die Freude über das glückliche „Abschlagen des Angriffs“, wie namentlich der wackere Dudley den ihm unbegreiflichen Rückzug der Indianer nennen wollte, wurde doch stark gedämpft durch die großen Verluste, mit denen dies scheinbar so günstige Ergebnis erkauft worden war. Denn keine Familie in der Ansiedelung gab es, die nicht einen Verwundeten unter ihren Gliedern zählte, oder in die nicht der grimme Tod mit unerbittlicher Hand eingegriffen hatte. So nahm denn der Jubel die Gestalt der Demut an, und das Selbstbewußtsein der Leute, sich tapfer benommen zu haben, verlor sich im Abhängigkeitsgefühl, da sie sich von einer Macht heimgesucht sahen, die sie ebensowenig erforschen als begreifen konnten.

Vierundzwanzigstes Kapitel.

Kurz vor Sonnenuntergang an dem Sonntage, welcher der friedlichen Ansiedelung um das Heathcotehaus den blutigen Angriff der Indianer gebracht hatte, nahm ein einzelner Mensch auf schwindelnder Höhe einen Punkt ein, von wo aus er die Bewegungen der Dorfbewohner beobachten konnte, ohne selbst gesehen zu werden. Der Berg bildete oben eine Art von Horn, welches von der Seite, wo das Haus der Heathcotes stand, das Thal beinahe senkrecht überragte. In den Fessenschuß dieses Berges hatte ein kleiner, zwischen gestürzten Blöcken sich hindurchwindender Bach, den der schmelzende Schnee des Frühjahrs